Meta® Arc

Gebrauchsanweisung
User Manual

CE

www.wjt-ortho.com

WJT ORTHO

Inhalt

Beschreibung	DE-2
Technische Angaben	DE-2
Indikation	DE-2
Kontraindikation	DE-3
Sicherheit	DE-3
Spezifische Sicherheitshinweise	DE-4
REF/Größen	DE-4
Auswahl der Kategorie Carbonfeder	DE-5
Lieferumfang	DE-5
Zubehör	DE-6
Anwendung/Anpassung	DE-6
Ein-/Aufbau	DE-6
Statischer Aufbau	DE-6
Endmontage	DE-7
Material	DE-8
Produktpflege/Reinigung/Wartung	DE-8
Lagerung/Entsorgung	DE-8
Haftung	DE-8
Gewährleistung	DE-8
DIN EN ISO 10328	DE-8
Zeichenerklärung	DE-9

Beschreibung

Der META Arc ist ein Prothesenfuß mit revolutionärem Design und Funktion.

Besonderes Merkmal ist das ARC Titan-Knöchelgelenk mit Inversions-/Eversions-Beweglichkeit. Gelagert auf zwei Titanachsen, erlaubt das Knöchelgelenk eine permanente Anpassung an den Untergrund mit einem Anpassungsbereich von 20° (Inversion 10° / Eversion 10°). Die gesamte Carbonfeder des Fußes ist funktionell wie in einem Stück laminiert, sodass keine Schraubverbindung zwischen Fersen und Vorfußfeder benötigt wird. Aufgrund dieser Konstruktion ohne Unterbrechung des Kraftflusses im Fuß, wird eine Energierückgabe von ca. 95% und ein besonders harmonisches Abrollen erreicht.

Technische Angaben

Gewicht des Fußes/g	738 (Gr. 26, Kat.5, inkl. Fußkosmetik und Spectrasocke)
Max. Belastbarkeit/kg	166
Fußgrößen/cm	22 - 30
Systemhöhe/mm*	113
Absatzhöhe/mm	10
Proximaladapter	Pyramidadapter
Kategorie	1-9

*Systemhöhe/mm: gemessen inkl. Kosmetik, von distal Standfläche Fuß bis proximal Auflagefläche Rohradapter (ohne Fußpyramide)

Indikation

Aktivitätsgrad: 2 – 4

Höchstbelastung: 166 kg

Für den Einsatz in Süßwasser zugelassen.

Kontraindikation

Der META Arc Fuß ist nicht vorgesehen für Sportarten mit permanent hoher Belastung.

Die Nutzung einer Kosmetik, die die Bewegungsfähigkeit des Knöchelgelenks einschränkt, wird nicht empfohlen.

Medizinprodukt

MD Der META Arc Fuß ist ein Medizinprodukt.

⚠ Sicherheit

- Vor Benutzung ist eine individuelle Anpassung des Bauteils und der Prothese, in der dieses Bauteil zum Einsatz kommt, erforderlich.
- Vor Benutzung ist eine Einweisung in den Gebrauch des Bauteils durch einen erfahrenen Orthopädietechniker erforderlich.
- Falsche Auswahl, Anpassung, Anwendung und/oder mangelhafte Kontrolle können zu gesundheitlichen Schäden führen.
- Die Prothese sowie deren funktionelle Bauteile müssen regelmäßig von einem Orthopädietechniker auf ihre Funktion, eventuellen Verschleiß und eventuelle Beschädigungen überprüft werden.
- Wurde die Prothese oder Bauteile der Prothese einer unverhältnismäßig starken Belastung (z.B. Sturz) ausgesetzt, so muss die Prothese und ihre Komponenten vor der weiteren Verwendung von einem Orthopädietechniker auf mögliche Schäden überprüft werden.
- Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorkommnisse sind der Wilhelm Julius Teufel GmbH und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem Sie niedergelassen sind, zu melden. „Schwerwiegendes Vorkommnis" bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:
  a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
  b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
  c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.
- Im Zusammenhang mit der Verwendung von Prothesenpassteilen zur Herstellung externer Gliedmaßenprothesen ist folgendes zu beachten:
- Passteile nur gemäß ihrer Zweckbestimmung einsetzen.
- Werden Passteile mit unterschiedlicher max. Belastung kombiniert, gilt die max. Belastung des schwächsten Bauteils für die gesamte Prothese.
- Werden Passteile für unterschiedliche Aktivitätsgrade kombiniert, gilt der Aktivitätsgrad des Passteils mit der geringsten Aktivität für die gesamte Prothese.
- Der Einsatz geprüfter Einzelkomponenten mit CE-Kennzeichen entbindet den Techniker nicht von seiner Verpflichtung, die Passteilkombination

im Rahmen seiner Möglichkeiten auf ihre Zweckmäßigkeit, ordnungsgemäße Montage und Sicherheit zu überprüfen.

- Ergeben sich Anhaltspunkte dafür, dass eine Passteilkombination nicht der geforderten Sicherheit entspricht, dürfen die Passteile nicht kombiniert werden.
- Der Prothesenaufbau muss entsprechend den allgemein anerkannten fachlichen Regeln des Orthopädietechniker-Handwerks durchgeführt werden.
- Die für das Bauteil vorgesehenen Anzugsdrehmomente müssen eingehalten werden. Hierzu ist ein geeignetes Werkzeug (Drehmomentschlüssel) zu verwenden.
- Die Passteile müssen vor Übergabe an den Anwender gegen unbeabsichtigtes Lösen oder Verdrehen der Verschraubungen mit geeigneter Schraubensicherung gesichert werden.
- Sicherheitsrelevante Vorschriften für einzelne Passteile (z. B. spezielle Kombinationsmöglichkeiten, Wartungsintervalle etc.) müssen eingehalten werden.
- Bei Kombination unterschiedlicher Passteile (eines oder verschiedener Hersteller) gilt:
  Ausschließlich Passteile einsetzen, die den Anforderungen der DIN EN ISO 10328 und den Anforderungen des Medizinproduktegesetzes entsprechen.
- Im Schadensfall gilt: Bei Kombination von Modular-Prothesenkomponenten unterschiedlicher Hersteller kann jeder Hersteller grundsätzlich nur für das Versagen der eigenen Passteile haftbar gemacht werden. Eine darüberhinausgehende Haftung des Herstellers ist nur dann möglich, wenn seine Passteile nachweislich ursächlich für den Schaden oder Funktionsausfall von Passteilen anderer Hersteller gewesen sind.
- Das Produkt ist zur Anwendung an einem Anwender vorgesehen und nicht zur Wiederverwendung bei weiteren Personen geeignet!

⚠ Spezifische Sicherheitshinweise

- META Arc Prothesenfüße müssen immer mit der META Arc Fußkosmetik und WillowWood Spectra-Socke benutzt werden.
- Das Laufen ohne Fußkosmetik und/oder ohne Spectra-Socke ist nicht zulässig!
- Die Carbonfaserelemente der META Arc Füße dürfen nicht verändert werden. Die Carbonfaserelemente dürfen nicht angeschliffen- oder anderweitig mechanisch beeinflusst werden. An der META Arc Pyramide dürfen keine Manipulationen und/oder Veränderungen vorgenommen werden. Insbesondere auch eine Demontage der Pyramide ist nicht zulässig.

REF/Größen

Bitte beachten Sie die Angaben im Katalog „Prothetik" der jeweils aktuellen Ausgabe.

Die Stamm-REF des META Arc Fußes lautet WW.M002-xxx-xx (Beispiel: WW.M002-26L-03, Größe 26, links, Kategorie 3)

Auswahl der Kategorie Carbonfeder

Erweitertes Körpergewicht = Körpergewicht + normalerweise vom Amputierten getragene Lasten. Wählen Sie aus der nachfolgenden Tabelle die Kategorie der Carbonfeder aus.

Erweitertes Körpergewicht/ kg	Niedrige Aktivität/ Kategorieempfehlung		Mittlere Aktivität/ Kategorieempfehlung		Hohe Aktivität/ Kategorieempfehlung	
	Fußgröße 22 - 24 cm	Fußgröße 25 - 30 cm	Fußgröße 22 - 24 cm	Fußgröße 25 - 30 cm	Fußgröße 22 - 24 cm	Fußgröße 25 - 30 cm
45 - 51	1	1	1	1	2	2
52 - 58	1	1	2	2	3	3
59 - 67	2	2	3	3	4	4
68 - 76	3	3	4	4	5	5
77 - 87	4	4	5	5		6
88 - 99	5	5		6		7
100 - 115		6		7		8
116 - 130		7		8		9
131 - 147		8		9		
148 - 166		9				

Lieferumfang*

REF	Produkt
WW.M002-xxx-xx	Meta Arc Fuß xx cm li/re Kat x
WW.700-SS00x	WillowWood Spectra-Socke
90.395.163.00	METAArc_UserManual_DE
22.050.130.02	META Arc Aufbauhilfe

*Der angegebene Lieferumfang kann länderspezifisch abweichen.

Zubehör

Notwendiges Zubehör

REF	Produkt
WW.FS01-xxLB	Fußkosmetik Zeh Abgespreizt Buff xx cm li
WW.FS01-xxRB	Fußkosmetik Zeh Abgespreizt Buff xx cm re

Optionales Zubehör

REF	Produkt
WW.700-SS001	WillowWood Spectra-Socke weiß
WW.700-SS002	WillowWood Spectra-Socke schwarz

Anwendung/Anpassung

⚠ Wir empfehlen die nachfolgenden Aufbauhinweise in der vorgeschlagenen Reihenfolge vorzunehmen.

Ein-/Aufbau

Folgende grundsätzliche Aufbauhinweise sind zu berücksichtigen:

- Berücksichtigen Sie die vorgesehene Absatzhöhe der Prothesenversorgung.
- Berücksichtigen Sie die Stumpfstellung und den daraus resultierenden Aufbau der Prothese.
- Wir empfehlen, den statischen Aufbau mit eingesteckter META Arc Aufbauhilfe (Abb. 4) vorzunehmen.

Statischer Aufbau

Folgende Aufbauempfehlung ist zu beachten:

- Sagittal die Fußkosmetik (inkl. Fuß)in 3/3 einteilen.
- Der Verlauf der Belastungslinie soll zwischen dem mittleren und hinteren Drittel verlaufen (Abb. 1).
- Ein aufgebrachter Strich an der Fußkosmetik dient hierfür als Hilfestellung und gibt den Verlauf der Belastungslinie an.

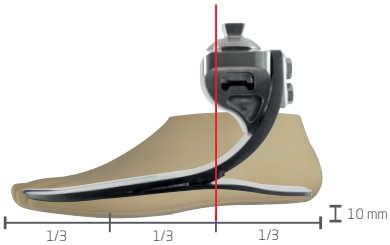


Abb. 1

⚠ Beim statischen Aufbau muss das Knöchelgelenk in der Frontalebene mittig positioniert sein. (Abb. 2)

Abb. 2

Nur bei mittig positioniertem Gelenk beim Aufbau ist sichergestellt, dass der Bewegungsausschlag in Inversion / Eversion in der späteren Anwendung gleichmäßig erfolgen kann.

⚠ Wird der Knöchel zu einer Seite verkippt aufgebaut, so ist die Funktionalität des Fußes nicht gewährleistet! (Abb. 3)

Abb. 3

Die META Arc Aufbauhilfe REF 22.050.130.02 unterstützt Sie beim korrekten Aufbau. Sie fixiert das Knöchelgelenk und verhindert eine ungewollte seitliche Verkippung (Abb. 4).

Abb. 4

Vor der dynamischen Laufprobe muss die Aufbauhilfe wieder entfernt werden! Ziehen Sie sie hierzu nach vorn aus dem Gelenk heraus (Abb. 5) .

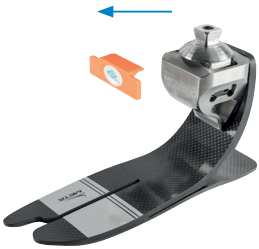


Abb. 5

Endmontage

⚠ Der META Arc Prothesenfuß muss bei jeder Anwendung immer mit Spectrasocke und Fußkosmetik der passenden Größe verwendet werden.

⚠ Sollten Sie bei der Anprobe den Anprobe-Pyramidenschutz REF 22.050.130.01 auf der Pyramide verwendet haben, so ist dieser vor der Endmontage zwingend zu entfernen.

⚠ Die Verschraubung mit der Pyramide des Fußes muss mit dem Drehmoment des entsprechend verwendeten Schraub- oder Rohradapters angezogen werden, das für diesen vorgeschrieben ist.

⚠ Zur definitiven Fertigstellung der Prothese muss zusätzlich eine Sicherung aller hierfür vorgesehenen Verschraubungen mit mittelfester Schraubensicherung erfolgen.

Sollte die Fußkosmetik nach der Endmontage noch einmal abgenommen werden müssen (z. B. zu Inspektionszwecken), so muss ein geeignetes Montagewerkzeug verwendet werden, das die Fersenfeder des Fußes nicht beschädigt.

Material

- Carbonfaser
- Titan
- Edelstahl
- Kunststoff

Produktpflege/ Reinigung/Wartung

META Arc Füße können im Bedarfsfall mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Führen Sie jährlich eine Sicht- und Funktionsprüfung des Fußes durch.

Im Bedarfsfall senden Sie den Fuß zur Wartung ein.

Lagerung/Entsorgung

Produkt in der Originalverpackung an einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit schützen. Das Produkt enthält keine umweltgefährdenden Stoffe. Es kann über den Hausmüll entsorgt werden.

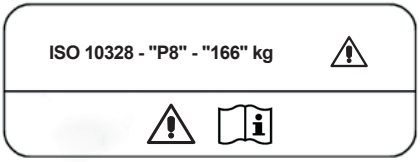
Haftung

Der Hersteller empfiehlt, das Produkt nur unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken, sowie mit den für die Prothese geprüften Modular-Bauteil-Kombinationen zu verwenden und es entsprechend der Gebrauchsanleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Passteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller im Rahmen der Verwendung des Produktes freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht.

Gewährleistung

Die Gewährleistung für META Arc Füße beträgt 24 Monate.

DIN EN ISO 10328



Zeichenerklärung

Hersteller

Herstellungsdatum

Vertreiber

Importeur

EC REP Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft

LOT Chargennummer

REF Artikelnummer

SN Seriennummer

UDI Data Matrix der UDI

Gebrauchsanweisung beachten

Achtung

CE-Kennzeichnung gemäß EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)

Einzelner Patient, mehrfach anwendbar

Trocken aufbewahren, vor Nässe schützen

Vor Lichteinstrahlung schützen

Temperaturbegrenzung

Luftfeuchte Begrenzung

Atmosphärische Druck-begrenzung, für Transport und Lagerung

MD Medizinprodukt

Contents

Description	EN-2
Technical Data	EN-2
Indication	EN-2
Contraindication	EN-3
Safety	EN-3
Specific Safety Instructions	EN-4
REF/Sizes	EN-4
How to Select a Carbon Foot Shank	EN-5
Scope of Delivery	EN-5
Accessories	EN-6
Application/Adjustment	EN-6
Alignment	EN-6
Static Fitting	EN-6
Final Assembly	EN-7
Material	EN-8
Product care/Cleaning/Maintenance	EN-8
Storage/Disposal	EN-8
Liability	EN-8
Warranty	EN-8
DIN EN ISO 10328	EN-8
Legend to Symbols	EN-9

Description

The META Arc is a prosthetic foot with revolutionary design and function. Its most striking feature is the ARC titanium ankle joint with inversion/ eversion mobility. Bearing on two titanium axles, the ankle joint allows permanent adaptation to the ground with a ROM of 20° (inversion 10° / eversion 10°). The entire carbon foot shank is laminated in a way so it functions as one piece, so no screw connection is needed between the heel and the forefoot spring. Due to this construction without interruption of the power flow in the foot, an energy return of about 95% is achieved. The foot cosmesis of the META Arc is equipped with a slightly abducted big toe, so that sandals with a toe strap can also be worn.

Technical Data

Weight of Foot/g	738 (Sz. 26, Cat. 5, incl. Cosmesis and Spectra Sock)
Weight Limit/kg	166
Available Foot Sizes/cm	22 - 30
System Height/mm*	113
Heel Height/mm	10
Proximal Adapter	Pyramid Adapter
Categories	1-9

*System Height/mm: Measured with cosmesis, from distal base of foot to proximal bearingsurface of pylon adapter (without foot pyramid)

Indication

Activity Level: 2 – 4

Weight Limit: 166 kg

Approved for use in fresh water.

Contraindication

The META Arc foot is not designed for sports with permanent high loads.

The use of cosmesis that limits the mobility of the ankle joint is not recommended.

Medical Device

MD The META Arc Foot is a medical device.

⚠ Safety

- Before this component is used, both the component and the prosthesis it is used for have to be individually adapted to the user.
- Before the component is used, the user has to be trained in the component's use by an experienced orthopedic technician.
- Incorrect selection, adaptation, application and/or faulty inspection of this product may cause health damage.
- The prosthesis and its functional components must be checked for proper function, possible wear and tear and potential damage by an orthopedic technician at regular intervals.
- If the prosthesis or any of its components have been subject to disproportionate stress (e.g. due to a fall), they must be checked for potential damage by an orthopedic technician before further use.
- All serious incidents that occur in connection with this product have to be reported to the Wilhelm Julius Teufel GmbH and the competent authority of the member state in which you are established. A "serious incident" is any incident that caused, may have caused, or may cause, directly or indirectly, one of the following consequences:
  a) death of a patient, user, or other persons
  b) temporary or permanent health deterioration of a patient, user or other persons
  c) a serious public health threat.
- When using modular prosthetic components to fabricate a prosthetic limb, the following aspects have to be considered:
- Use components only according to their intended purpose.
- If components with different weight limits are combined, the weight limit of the weakest component applies to the whole prosthesis.
- If components for different activity levels are combined, the activity level of the component with the lowest activity level applies to the whole prosthesis.
- Using individual, certified components with the CE-marking does not release technicians from their duty to check component combinations within their means for fitness for purpose, proper assembly and safety.
- Should there be evidence that a certain combination of components is

not as safe as required, the components must not be combined.

- The prosthesis has to be configured and assembled according to the recognized technical rules of the trade.
- The locking torque specifications given for the modular component have to be met. A suitable tool (i.e. a torque wrench) has to be used to set the locking torque accordingly.
- Before the prothesis is handed over to the user, all modular components have to be secured against accidental loosening or twisting with suitable Threadlocking fluid.
- Safety related regulations for individual components (e.g. specific combination possibilities, maintenance intervals etc.) must be followed.
- If different components (from one or from several manufacturers) are combined: Only use components which meet the requirements of DIN EN ISO 10328 and the Medical Devices Act.
- In the event of damage to a prosthesis which combines components from different manufacturers, every manufacturer can only be held liable for the failure of those components produced by them. Beyond that, manufacturers can only be held liable if their components are proven to have caused damage to or failure of components which were produced by other manufacturers.
- This product is intended for use on one person. It may not be reused on on another person.

⚠ Specific Safety Instructions

- META Arc prosthetic feet must always be treated with META Arc foot cosmesis and WillowWood spectra sock
- Walking without foot cosmesis and/or without the spectra sock is not permitted!
- The carbon fiber elements of the META Arc feet must not be modified. The carbon fiber elements must not be sanded or otherwise mechanically influenced mechanically. The META Arc pyramid must not be tampered with and/or modifications be made to the META Arc pyramid. In particular, dismantling of the pyramid is not permitted.

REF/Sizes

Please note the information in the "Prosthetics" catalog in the current edition.

The master REF of the META Arc foot is WW.M002-xxx-xx (example: WW.M002-26L-03, size 26, left, category 3)

How to Select a Carbon Foot Shank

Adjusted Bodyweight = Sum of the user's bodyweight and the weight of loads routinely carried by the user. Select the carbon foot shank category from the chart below:

Adjusted Bodyweight/kg	Low Activity/ Recommended Category		Medium Activity/ Recommended Category		High Activity/ Recommended Category	
	Foot Size 22 - 24 cm	Foot Size 25 - 30 cm	Foot Size 22 - 24 cm	Foot Size 25 - 30 cm	Foot Size 22 - 24 cm	Foot Size 25 - 30 cm
45 - 51	1	1	1	1	2	2
52 - 58	1	1	2	2	3	3
59 - 67	2	2	3	3	4	4
68 - 76	3	3	4	4	5	5
77 - 87	4	4	5	5		6
88 - 99	5	5		6		7
100 - 115		6		7		8
116 - 130		7		8		9
131 - 147		8		9		
148 - 166		9				

Scope of Delivery*

REF	Product
WW.M002-xxx-xx	Meta Arc Foot xx cm Lt/Rt Cat x
WW.700-SS00x	WillowWood Spectra Sock
90.395.163.00	METAArc_UserManual_DE_EN
22.050.130.02	META Arc Assembly Aid

*The specified scope of delivery may vary from country to country.

Accessories

Required Accessories

REF	Product
WW.FS01-xxLB	Foot Cosmesis Split Toe Buff xx cm Lt
WW.FS01-xxRB	Foot Cosmesis Split Toe Buff xx cm Rt

Optional Accessories

REF	Product
WW.700-SS001	WillowWood Spectra-Socke White
WW.700-SS002	WillowWood Spectra-Socke Black

Application/Adjustment

⚠ We recommend executing the following steps of the application process in the order suggested below.

Alignment

Follow the basic alignment instructions below:

- Consider the intended heel height of the prosthesis.
- Consider the stump position and the prosthetic alignment resulting from it.
- We recommend using the static alignment with the META Arc assmebly aid inserted (Fig. 4.).

Static Fitting

Follow the alignment recommendation below:

- Sagittally divide the foot cosmesis (incl. foot) into 3/3.
- The course of the load line should run between the middle and rear third (Fig. 1).
- A line applied to the cosmesis of the foot serves as a guide for this and indicates the course of the load line.

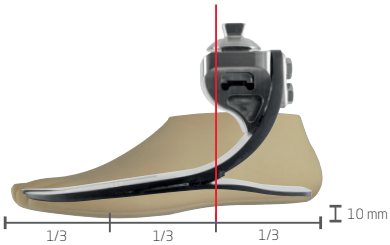


Fig. 1

⚠ In the static alignment, the ankle joint must be positioned centrally. (Fig. 2)

Fig. 2

Only when the joint is positioned in the center alignment ensures that the movement deflection in inversion / eversion in the subsequent application can take place.

⚠ If the ankle is positioned to one side while static alignment is done, the functionality of the foot is not guaranteed! (Fig. 3)

Fig. 3

The META Arc assembly aid REF 22.050.130.02 supports you with the correct alignment. It fixes the ankle joint and prevents unintentional lateral tilting (Fig. 4).

Fig. 4

Before the dynamic test, the assembly aid must be removed again! Pull it to the front out of the joint. (Fig. 5)

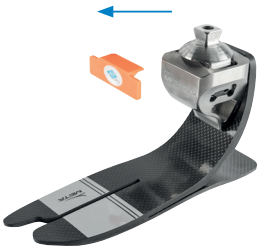


Fig. 5

Final Assembly

⚠ The META Arc prosthetic foot must always be worn with a spectra sock and foot cosmesis of the suitable size.

⚠ If you use the Fitting pyramid protection REF 22.050.130.01 on the pyramid, it must be removed before final assembly.

⚠ The screw connection with the pyramid of the base must be tightened with the torque of the correspondingly used screw or tube adapter which is prescribed for this.

⚠ For the final completion of the prosthesis, all screw connections have to be secured with suitable threadlocking fluid.

If the foot prosthesis is removed again after final assembly (e.g. for inspection purposes), a suitable assembly tool must be used. It should not damage the heel spring of the foot.

Material

- Carbon fibre
- Titanium
- Stainless Steel
- Plastic

Product care/Cleaning/ Maintenance

If necessary, META Arc feet can be cleaned with a damp cloth.

Conduct an annual visual inspection as well as a performance test.

If required, send the foot to us for maintenance.

Storage/Disposal

Store the product in its original packaging in a dry place. Protect from dust, dirt and moisture. This product does not contain any environmentally hazardous substances. It can be disposed of with regular household waste.

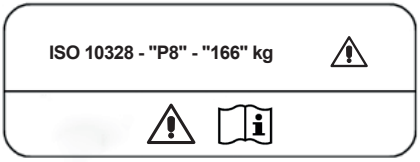
Liability

The manufacturer recommends using the product only under specified conditions and for the intended purposes, as well as only using modular components which have been certified for the prosthesis, and to maintain the product according to the user manual. The manufacturer will accept no liability for damages caused by components which were not approved by the manufacturer.

Warranty

The warranty for META Arc Feet is 24 months.

DIN EN ISO 10328



Legend to Symbols

Manufacturer

Date of Manufacture

Distributor

Importer

EC REP — EC Authorized Representative

LOT — Lot Number

REF — Part Number

SN — Serial Number

UDI — UDI Data Matrix

Follow User Manual

Caution

CE-Marking According to European Union Council Regulation 2017/745 Concerning Medical Devices (MDR)

Single Patient, for Multiple Use

Store in a Dry Place, Protect from Moisture

Protect from Sunlight

Temperature Limit

Humidity Limit

Atmospheric Pressure Limit, for Transport and Storage

MD — Medical Device

Notizen/Notes

Notizen/Notes

WILLOWWOOD.

WillowWood Global LLC
15441 Scioto Darby Road
Mt. Sterling, Ohio 43143, US
www.willowwood.com

EC REP Emergo Europe
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnherm
The Netherlands

CH REP MedEnvoy Switzerland
Gotthardstrasse 28
CH-6302 Zug

Importeur:
Importer:

WJT ORTHO

Wilhelm Julius Teufel GmbH
Robert-Bosch-Straße 15
73117 Wangen
Deutschland/Germany
Phone: +49 (0)7161 15684-0
Fax: +49 (0)7161 15684-333
www.wjt-ortho.com

Für dieses Druckerzeugnis wurde ausschließlich Recyclingpapier verwendet.

90.395.163.00 Rev. 2024/07 © Wilhelm Julius Teufel GmbH